Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2014/012

06.02.2014

Federführend: Ordnungsamt
Sarah Viertel

Beteiligt: Dezernat II
Stadtkämmerei

Tagesordnungspunkt:

Beschaffung jeweils eines Feuerwehrfahrzeugs Typ MLF (Mittleres Löschfahrzeug; vormals Staffellöschfahrzeug StLF 10/6) für die Freiwillige Feuerwehr Rottenburg am Neckar, Abteilung Bieringen und Abteilung Obernau

Beratungsfolge:

Gemeinderat	18.02.2014	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

Fortschreibung des Kommunalen Brandschutzbedarfsplans der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar vom 26.06.2012

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs MLF für die Freiwillige Feuerwehr Rottenburg am Neckar, Abteilung Bieringen, als Ersatz für das TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) zum Gesamtpreis von **206.444,84 €**, wie nachstehend aufgeführt, zu.
   Im Einzelnen erfolgt die Vergabe bei:
   Los 1, Fahrgestell, an die Fa. MAN Truck & Bus Deutschland GmbH,
   Mahdenstr. 1, 72138 Kirchentellinsfurt, über 63.004,55 €,
   Los 2, Aufbau, an die Fa. BAI Sonderfahrzeuge GmbH,
   In den Seewiesen 26, 89520 Heidenheim, über 108.062,73 €,

   Los 3, Beladung, an die Fa. Bai über 35.377,56 €.

2. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs MLF für die Freiwillige Feuerwehr Rottenburg am Neckar, Abteilung Obernau, als Ersatz für das TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) zum Angebotspreis von **206.988,72 €**, wie nachstehend aufgeführt, zu.
   Im Einzelnen erfolgt die Vergabe bei:
   Los 1, Fahrgestell, an die Fa. MAN über 63.004,55 €,
   Los 2, Aufbau, an die Fa. Bai über 107.376,10 €,
   Los 3, Beladung, an die Fa. Bai über 36.608,07 €.

gez. Stephan Neher	gez. Volker Derbogen	gez. Martin Schmid
Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Amtsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

Bieringen

HHJ	Haushaltsstelle	Planansatz
2014	2.1300.9350.000.0004	196.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	0,00	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	196.000,00	EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	206.444,84	EUR
- Ansatz VE im HHPl. EUR	Danach noch verfügbar	-	EUR
- üpl. A. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein		
	Für die Beschaffung ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.444,84 EUR notwendig, die in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt. Die Deckung erfolgt durch HHSt. 1.1300.5500.001 (Haltung von Fahrzeugen).		

Obernau

HHJ	Haushaltsstelle	Planansatz
2014	2.1300.9350.000.0012	196.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über	0,00	EUR
ja nein	Somit noch verfügbar	196.000,00	EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage	206.988,72	EUR
- Ansatz VE im HHPl. EUR	Danach noch verfügbar	-	EUR
- üpl. A. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein		
	Für die Beschaffung ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.988,72 EUR notwendig, die in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt. Die Deckung erfolgt durch HHSt. 1.1300.5500.001 (Haltung von Fahrzeugen).		

Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:

wie bisher, aber geringerer Reparaturaufwand

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung:

1. Allgemein

Der Feuerwehrbedarfsplan der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar für die Jahre 2010 bis 2020 sieht die Beschaffung je eines Staffellöschfahrzeugs StLF 10/6 (jetzt Mittleres Löschfahrzeug MLF) für die Abteilungen Bieringen und Obernau vor. Die MLF's ersetzen die TSF's aus den Jahren 1982 (Bieringen) und 1983 (Obernau).

Für die beiden MLF-Fahrzeuge wurden am 04.02.2013 fristgerecht Zuwendungsanträge beim Landratsamt Tübingen gestellt. Mit Bescheiden vom 12.06.2013 wurde den Anträgen stattgegeben und Zuwendungen in Höhe von jeweils 47.500 € bewilligt.
Die Fahrzeuge wurden öffentlich in drei Losen (Fahrgestell, Aufbau, Beladung) europaweit ausgeschrieben, die Submission erfolgte am 26.11.2013. Auf die Ausschreibung gaben insgesamt vier Firmen ihre Angebote ab.

2. Ergebnis der Ausschreibung

Die Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

Bieringen

Lose und Anbieter	Preis mit MwSt. in €	Bemerkungen
Los 1 Fahrgestell		
1. MAN	63.004,55	
Los 2 Aufbau		
1. Bai	108.062,73	
2. Bieter 2	93.804,13	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	108.832,64	
Los 3 Beladung		
1. Bai	35.377,56	
2. Bieter 2	33.741,55	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	36.892,38	
Gesamtsumme		
1. Bai	**206.444,84**	
2. Bieter 2	**190.550,23**	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	**208.729,57**	

Aufgrund eines Formfehlers (fehlende Unterschrift) musste der 2. Bieter von der Auswertung ausgeschlossen werden.

Obernau

Lose und Anbieter	Preis mit MwSt. in €	Bemerkungen
Los 1 Fahrgestell		
1. MAN	63.004,55	
Los 2 Aufbau		
1. Bai	107.376,10	
2. Bieter 2	92.580,81	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	107.368,94	
Los 3 Beladung		
1. Bai	36.608,07	
2. Bieter 2	35.287,45	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	40.783,68	
Gesamtsumme		
1. Bai	**206.988,72**	
2. Bieter 2	**190.872,81**	2. von der Auswertung ausgeschlossen
3. Bieter 3	**211.157,17**	

Aufgrund eines Formfehlers (fehlende Unterschrift) musste der 2. Bieter von der Auswertung ausgeschlossen werden.

Die niedrigeren Gesamtsummen bei Bieter 2 erklären sich durch die Tatsache, dass die notwendige leistungsfähige Pumpe FPN 10/2000 nicht angeboten wurde.

Die Mehrkosten in Höhe von insg. 21.433,56 € müssen überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden (Zuständigkeit der Verwaltung). Die Mehrausgaben werden durch den Verwaltungshaushalt, Haushaltsstelle 1.1300.5500.001 (Haltung von Fahrzeugen), gedeckt.

3. Ausschreibungsergebnis

Nach dem Ausschreibungsergebnis erhält die Firma MAN den Zuschlag für die Fahrgestelle beider Fahrzeuge und die Firma Bai den Zuschlag für den Aufbau und die Beladung beider Fahrzeuge. Die angebotenen Preise sind marktüblich.

Die angebotene Gewährleistungsfrist von 24 Monaten und die Reaktionszeit von 1 Stunde (innerhalb der Arbeitszeiten) und 24 Stunden (außerhalb der Arbeitszeit) sind marktüblich.

Zu bemerken ist, dass im Zusammenhang mit dem kartellrechtlichen Verfahren gegen einige Anbieter von Feuerwehrbedarf die Preise um ca. 40 % angestiegen sind.

Die Vergabevorschläge wurden mit der Freiwilligen Feuerwehr Rottenburg am Neckar, Abteilungen Bieringen und Obernau, und der Feuerwehrführung abgestimmt.